



SEMINAR

FELICITAS
FISCHER VON WEIKERSTHAL

GESCHICHTE

PROSEMINAR/TUTORIUM

WAS HABE ICH AUSPROBIERT?

Peer Review Quellenanalyse

Ziel war, es die Student*innen trotz der Asynchronität der Lehrveranstaltung in einen Austausch zu bringen.

WAS HABE ICH GETAN?

Die Student*innen erhielten eine Quelle, die sie anhand der zunächst vorgestellten kritischen Quellenanalyse untersuchen sollten. Ihr Ergebnis wurde in der Aktivität „Gegenseitige Beurteilung“ hochgeladen. In einem zweiten Schritt wurden ihnen ihre Partner*innen zur gegenseitigen Bewertung zugewiesen. Die Student*innen hatten dann noch einmal ein paar Tage Zeit, um die Quellenanalyse ihres Gegenübers anhand vorgegebener Kriterien zu korrigieren.

MIT WELCHEM ERFOLG?

Die Student*innen bekamen einen Einblick darin, wie ihre Kommiliton*innen eine Aufgabe in Angriff nehmen und konnten ihre eigenen Ergebnisse mit dem Ergebnis ihres Gegenübers vergleichen. Gleichzeitig lernten sie anhand vorgegebener Kriterien Feedback und konstruktive Kritik zu üben.

Die Einheit wurde von den Student*innen sehr positiv aufgenommen.

WELCHE HINDERNISSE GIBT ES
ZU BEACHTEN?

Das Tool „Gegenseitige Beurteilung“ bei Moodle besitzt viele kleine Stellschrauben, die sich als Tücken herausstellen können. So hat in meinem Fall die geplante Anonymisierung nicht funktioniert.

Die einzelnen Stufen des Peer Review-Prozesses müssen jeweils vom Dozierenden aktiv angestoßen werden (Wechsel von Einreichphase in Begutachtungsphase).

Die Aufgabe muss gut durchdacht sein, eine Musterlösung sollte vorbereitet werden. D.h. es benötigt doch einen erheblichen Zeitaufwand, eine solche Aktivität vorzubereiten und umzusetzen.